



DER REGIERUNGSRAT DES KANTONS THURGAU

Protokoll vom - 8. Aug. 1988

Nr. 1071

Waldabstandslinie Breite-Huben/Stadt Frauenfeld/ Genehmigungsgesuch

Mit Auszug aus dem Protokoll seiner Sitzung vom 15. Juni 1988 ersucht der Stadtrat Frauenfeld um Genehmigung einer Waldabstandslinie im Quartier Breite in Huben. Nördlich des Drosselwegs ist im Zonenplan eine Reservezone WE 2a ausgeschieden; sie grenzt im Süden und Nordwesten an die längs des Rüegerholzes ausgeschiedene Freihaltezone, und längs des Drosselweges gilt eine Baulinie, die im Juni 1982 genehmigt wurde. Südöstlich grenzt die Bauzone an den Rüttenenbach, der in diesem Teil stark bestockt ist. Bei einer Begehung mit dem Forstmeister des Kreisforstamtes I wurde festgestellt, dass es sich dabei um Ufergehölz handelt. Entsprechend wurde vereinbart, dass der Baulinienabstand grundsätzlich 20 m ab Stockgrenze zu betragen hat. Um die Bauzone im Bereich der Einmündung des Drosselwegs in die A. Huggenberger-Strasse doch noch nützen zu können, wurde dort der Abstand auf 15 m reduziert. Diese Lösung erscheint insgesamt zweckmässig. Die Baulinie ist sachgerecht mittels Koordinaten fixiert. Während der öffentlichen Auflage vom 2. Mai bis 1. Juni 1988 sind keine Einsprachen eingegangen. Auch wurde das fakultative Referendum nicht ergriffen. Gegen den Beschluss des Stadtrates vom 15. Juni 1988 wurde beim Baudepartement nicht rekurriert. In formeller und materieller Hinsicht steht einer Genehmigung nichts entgegen.

Auf Antrag des Baudepartementes
beschliesst der Regierungsrat:

1. Die vom Stadtrat Frauenfeld am 15. Juni 1988 beschlossene Waldabstandslinie im Gebiet Breite-Huben wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - Stadtrat Frauenfeld, 8500 Frauenfeld, unter Beilage eines Baulinienplanes Breite-Huben mit Genehmigungsvermerk
 - Baudepartement
 - Kantonsforstamt
 - Amt für Umweltschutz und Wasserwirtschaft
 - Amt für Raumplanung unter Beilage eines Baulinienplans Breite-Huben mit Genehmigungsvermerk und der Akten

Für richtige Ausfertigung
DER STAATSSCHREIBER



A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Maurer".